

© Thomas Jantscher

### Einkaufszentrum

Neben positiven ökologischen Aspekten einer offenen, nicht klimatisierten Mall ergaben sich aufgrund der außerordentlichen Geschosshöhen neue formale Gestaltungsmöglichkeiten.

Zentraler Entwurfsgedanke ist die Anbindung der Shops an eine zweigeschossige, offene, licht- und luftdurchflutete Mall, in der Außen- und Innenräume scheinbar verschmelzen. Äußere Zeichen dieser Kommunikationsfreude sind die zu weithin sichtbaren Werbeträgern verlängerten Liftschächte, die wie leuchtende Navigationstürme zusammen mit dem überdimensionalen Schriftzug „MurPark“ den ankommenden Kunden von weitem begrüßen.

Gläserne Filter entschleunigen den Blick des Anreisenden und stellen erste Bezugspunkte her. Dem per PKW von der Autobahn kommenden, ins erste OG des Parkhauses auffahrenden Kunden präsentiert sich der MurPark mit einer transparenten Glasfassade unter einem weit ausladenden Vordach und lässt weit ins Innere der Mall blicken und damit die Gebäudetiefe erahnen. Im EG bildet ein dem INTERSPAR-Hypermarkt vorgesetzter Glaskörper den Endpunkt der Mall.

Auf Grund der Lage innerhalb des vom Stadtentwicklungskonzept ausgewiesenen Stadtteilzentrums mit regionaler Bedeutung soll durch eine Verknüpfung mit dem bestehenden Bezirkszentrum sowie durch die Verbesserung des öffentlichen Verkehrs mit Straßenbahn und 8 Buslinien sowie zukünftiger Errichtung einer ÖBB-Haltestelle die Zentrumsfunktion und das Entwicklungspotential des Stadtteiles Liebenau entscheidend verbessert werden. (Nach einem Text der Architekten)

## MURPARK

Ostbahnstrasse 3  
8041 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR  
**ATP architekten ingenieure**

BAUHERRSCHAFT  
**SPAR**

TRAGWERKSPLANUNG  
**ATP architekten ingenieure**

FERTIGSTELLUNG  
**2007**

SAMMLUNG  
**HDA Haus der Architektur**

PUBLIKATIONSdatum  
**21. Februar 2008**



© Thomas Jantscher



© Thomas Jantscher



© ATP architekten ingenieure

**MURPARK**

## DATENBLATT

Architektur: ATP architekten ingenieure

Mitarbeit Architektur: Heinz Lindner (gesamtverantwortlicher Projektleiter), Erhard Mastalier (prozessführender Architekt), Sadegh Derakhshan, Ksenija Fisoglou-Poljak, Herta Frank, Christian Großauer, Kvapil Petra, Daniela Pagani, Thomas Wirt

Bauherrschaft: SPAR

Tragwerksplanung, Haustechnik, Projektmanagement: ATP architekten ingenieure

Mitarbeit Tragwerksplanung: Wolfgang Bauer, Sinisa Domic, Johannes Glehr, Ewald Karlovits, Martin Krautgartner, Rainer Sturm, Gustav Trefil

Mitarbeit Haustechnik: Rudolf Bedenk, Manfred Kellner, Wolfgang Putz

Mitarbeit Projektmanagement: Karl Hafele, Michael Pichler, Michael Windisch

Fotografie: Thomas Jantscher

Lichtplanung, Lichtlabor Bartenbach, Müller Robert, Rinner Straße 14, Innsbruck  
RESTAURANTplanung, Atelier Bügelmayer ZT GmbH Bernhard Grosse, Rufgasse 5/3, 1090 Wien

Funktion: Konsum

Ausführung: 2005 - 2007

Eröffnung: 2007

Grundstücksfläche: 85.000 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 102.400 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 520.800 m<sup>3</sup>

Baukosten: 85,0 Mio EUR

## PUBLIKATIONEN

Plaza, Shop Style, Wettbewerbe Architekturjournal, Cash, HDA-Jahrbuch, industrieBAU

## AUSZEICHNUNGEN

Retail Future Projects Award, MAPIC, Cannes, (2. Preis)



© Thomas Jantscher



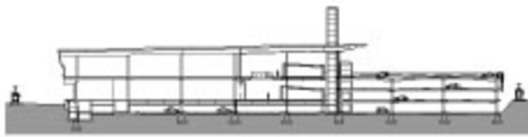
© Thomas Jantscher

MURPARK



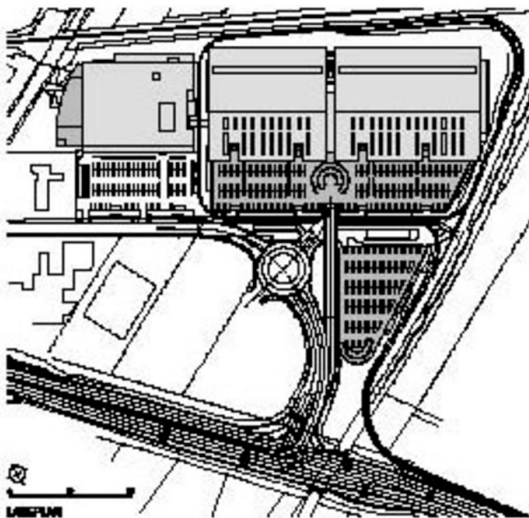
SCNITT C

Schnitt



SCNITT A

Schnitt



LAGEPAN

Lageplan